Presseinformation

11. M rz 2014

Baustart für Rampen der S33-Anschlussstelle „Herzogenburg Stadt"

Verkehrsfreigabe für Ende 2014 geplant

Kürzlich erfolgte der Baustart für die Rampen der neuen Anschlussstelle „Herzogenburg Stadt" auf der S 33 Kremser Schnellstraße. In das Gemeinschaftsprojekt zwischen der ASFINAG, dem Land Niederösterreich und der Stadt Herzogenburg werden rund 5,5 Millionen Euro investiert. Bis zu 400 Schwerfahrzeuge wird die Direktverbindung zur S 33 aus dem Stadtkern Herzogenburg abziehen. Bereits mit Ende des Jahres soll die Anschlussstelle „Herzogenburg Stadt" für den Verkehr befahrbar sein.

„Dieses Projekt ermöglicht ein breites Spektrum an Verbesserungen. Einerseits bringt die neue Anschlussstelle Vorteile für die Anrainer und anderseits werden die Mobilität der Pendler, die Standortattraktivität und die Erreichbarkeit der bereits ansässigen Industriebetriebe maßgebend erhöht", sind sich Landtagsabgeordneter Martin Michalitsch, ASFINAG Geschäftsführer Gernot Brandtner, Bürgermeister Franz Zwicker und NÖ Straßenbaudirektor DI Peter Beiglböck einig.

Mit ihren vier Auf- und Abfahrten münden die Rampen der Anschlussstelle in die bereits ausgebaute Landesstraße L 110 (Wiener Straße). Der dort vom Land Niederösterreich vorbereitete Kreisverkehr wird Dreh- und Angelpunkt des Verkehrs von und zur neuen Anschlussstelle. Optimiert und teilweise neu gebaut wird auch der Lärmschutz, die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf rund 200.000 Euro. Mit einer überlappenden, bis zu vier Meter hohen Zusatzwand im Rampenbereich, wird eine sehr wirksame Verbesserung der Lärmsituation für rund 3.500 Anwohner erreicht. Als zusätzliche Maßnahme muss auch der Bach „Brunnader" verlegt und zur Querung des Gewässers ein neuer Fuß- und Rad-Steg gebaut werden.

Während der Bauzeit bleiben untertags in der verkehrsstarken Zeit alle Fahrspuren der S 33 offen. Der Pannenstreifen muss allerdings im Baustellenbereich für die Dauer der Arbeiten gesperrt werden. Die kurzzeitig notwendigen Verkehrsanhaltungen von rund 15 Minuten und die Wegnahme von Fahrspuren passieren ausschließlich außerhalb des Berufsverkehrs.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, bzw. ASFINAG, Alexandra Vucsina-Valla, Telefon 050 108/178 25, e-mail alexandra.vucsina-valla@asfinag.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at